

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 109

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester : 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an : fr. 6.
2^e semestre : 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Ferialtage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Glarner Kantonalbank in Glarus.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

Berichtigung. Das Geschäftslokal der Firma Helvetia-Cigarretten H. Gittermann in Biel befindet sich nicht Bahnhofstrasse 20, wie in Nummer 101 des S. H. A. B. vom 13. März 1906, pag. 401, angegeben ist, sondern Bahnhofstrasse 24.

Bureau de Courtelary.

1906. 14 mars. La société en commandite Girardin & C^{ie}, fabrication de boîtes de montres argent, acier et métal, à Renan (F. o. s. du c. du 10 juin 1904, n^o 233, page 929), est dissoute. La raison est radiée L'actif et le passif sont repris par la maison «F. Uebersax», à Renan.

Le chef de la maison F. Uebersax, à Renan, est Jean-Frédéric Uebersax, de Herzogenbuchsee, à Renan. La maison reprend l'actif et le passif de la société en commandite «Girardin & C^{ie}», qui est radiée. Genre de commerce: Fabrique de boîtes de montres métal et acier. Bureau: Renan.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli).

12. Januar. Unter dem Namen Grütliverein Meyringen gründet sich mit Sitz in Meiringen ein Verein, welcher bezweckt: Bildung und Aufklärung des Volkes in politischer und sozialer Beziehung, Besserstellung der untern Volksklassen und Durchführung der Volksherrschaft in der Schweiz. Die Statuten sind am 22. Februar 1904 mit Nachtrag vom nämlichen Tage festgestellt worden. Alle ehrbaren Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, können Mitglieder des Vereins werden. Ausländer sind nur als Passivmitglieder zulässig. Die Mitglieder sind verpflichtet, nach Kräften den Verein zu heben und dessen Zweck zu verfolgen, die vorgeschriebenen Beiträge pünktlich zu entrichten, den Vorstand in seinen Geschäften zu unterstützen und innerhalb wie ausserhalb des Vereins sich anständig und verträglich zu benehmen. Aus dem Verein werden ausgeschlossen: a. Wer trotz Mahnung des Vorstandes seinen finanziellen Pflichten nicht nachkommt. b. Wer Mitglieder verläumdet oder beschimpft und wer den Verein auf irgend eine Art in Schaden oder Misskredit bringt. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch persönliche Einladungskarten an die Mitglieder. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; die persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Die Organe sind: 1) die Generalversammlung, 2) der Vorstand von 5 Mitgliedern; derselbe besteht aus: a. einem Präsidenten; b. einem Vizepräsidenten; c. einem Sekretär; d. einem Kassier und e. einem Bibliothekar. Je zwei Mitglieder des Vorstandes führen kollektiv für den Verein die rechtsverbindliche Unterschrift und vertreten denselben nach aussen. Eine allfällige Liquidation des Vereins kann nur nach § 23 der Zentralstatuten des Schweiz. Grütlivereins stattfinden. Gegenwärtig sind als Vorstandmitglieder gewählt: als Präsident: Hans Anderegg, Schreiner, von und in Meiringen; als Vizepräsident: Ulrich Zumburn, von Ringenberg; Sekretär: Alb. Berger, von Schwarzenegg, Maler; Kassier: Eduard Hofer, von Langnau, Zimmermann; Bibliothekar: Emil Wetz, von Reichenbach, Wirt; alle in Meiringen.

Bureau de Moutier.

14 mars. Eugène Woutat et Victor Woutat, les deux originaires de Sorvillier et domiciliés à Tavannes, ont constitué sous la raison sociale Woutat frères, une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 1^{er} février 1905, avec siège social à Tavannes. Genre de commerce: Entreprise de bâtiments et menuiserie mécanique. Bureaux: Tavannes.

Bureau Schwarzenburg.

14. März. Unter dem Namen Feldschützengesellschaft Wahlern-Niederteil hat sich mit dem Sitze in Obereichi ein Verein gegründet, welcher die Ausbildung tüchtiger Schützen, Pflege der Kameradschaft und Bewirkung der vaterländischen Gesinnung unter den Mitgliedern zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 9. Juli 1905 festgestellt worden. Als Mitglied kann jeder gut beleumdete Schweizerbürger aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstand, Aufnahme durch denselben, Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5, sowie Eingelung der Verpflichtung, bis zum 40. Altersjahr dem Verein anzugehören. Von letzterer Verpflichtung sind ausgenommen: a. solche, welche die Gemeinde Wahlern definitiv verlassen, und b. diejenigen, welche unter Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses sich zum Austritt melden. Das jährliche Unterhaltungsgeld ist auf Fr. 2 festgesetzt, und es kann, wenn dieser Beitrag nicht hinreicht, ein durch Beschluss der Vereinsversammlung festzusetzender Extra-Beitrag erhoben werden. Austretende und durch Beschluss der Vereinsversammlung ausgeschlossene Mitglieder haben ein Austrittsgeld von Fr. 10 zu bezahlen.

Glarus — Glaris — Glarona

1906. 14. März. Die Firma F. Jenny, — Lin crusta, Linoleum und Tapeten — in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 221 vom 5. Juni 1903, pag. 881) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. März. Die Firma Rud. Hefti in Luchsingen — Bierbrauerei — (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1904, pag. 17) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

14. März. Die Firma Jakob Weber, Metzger, in Netstal (S. H. A. B. Nr. 167 vom 6. August 1891, pag. 677) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

14. März. Inhaberin der Firma Rosina Weber-Heer in Netstal ist Witwe Rosina Weber-Heer, von und in Netstal. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Bratwursterei.

14. März. Die Firma J. R. Bollmann Brauerei Felsenkeller in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 86 vom 6. April 1893, pag. 346) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

14. März. Inhaber der Firma Joh. Streiff-Elmer in Schwanden ist Johannes Streiff, von und in Schwanden. Natur des Geschäftes: Wein- und Spezialehandlung.

14. März. Die Firma Fridolin Stähli in Richisau, Glarus — Kuranstalt (S. H. A. B. Nr. 146 vom 1. Juli 1891, pag. 593) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «L. Hösli-Häring» in Richisau-Glarus.

14. März. Inhaberin der Firma L. Hösli-Häring in Richisau, Glarus, ist Witwe Luise Hösli-Häring, von Netstal, in Richisau-Klönal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fridolin Stähli». Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1906. 12. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma R. & O. Faller in Basel (S. H. A. B. Nr. 95 vom 8. März 1904, pag. 377) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «R. Faller-Schlecht».

12. März. Inhaber der Firma R. Faller-Schlecht in Basel ist Robert Faller-Schlecht, von Klein-Laufenburg (Baden), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. & O. Faller». Natur des Geschäftes: Bauunternehmungen. Geschäftslokal: Thiersteinallee 55.

12. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Handwerkerbank Basel in Basel hat in den Generalversammlungen vom 27. Februar 1905 und 2. März 1906 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 18 vom 12. Februar 1883, pag. 130 publizierten Tatsachen getroffen. Das Gesellschaftskapital ist um den Betrag von zwei Millionen Franken (Fr. 2,000,000) erhöht worden und beträgt nunmehr: acht Millionen Franken (Fr. 8,000,000), eingeteilt in 16,000 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien sind auf Namen gestellt. Für die Bekanntmachungen der Gesellschaft wurden folgende Zeitungen bestimmt: Basler Nachrichten, Basler Volksblatt, Basler Zeitung und Nationalzeitung, sämtlich in Basel erscheinend. Die übrigen Statutenänderungen betreffen die im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen nicht.

13. März. Inhaberin der Firma Wwe Roth-Würmlin in Basel ist Witwe Genoveva Roth-Würmlin, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Seiden- und Baumwollabfällen, Putzfäden und Putzlappen. Geschäftslokal: Feldbergstrasse 99.

14. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Aktiengesellschaft für Holz- und Maschinenindustrie vorm. Oskar Faller Basel» in Basel (S. H. A. B. Nr. 31 vom 27. Januar 1904, pag. 121) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 8. März 1906 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Aktiengesellschaft für Holz- & Maschinenindustrie vorm. Oskar Faller Basel in Liqn. durch die bisherige Verwaltung nämlich: Oskar Faller, Robert Faller-Schlecht und Robert Faller-Stauffer und den zum Liquidator bezeichneten Dr. Christian Rothenberger-Klein, Advokat, von und in Basel, besorgt, der mit einem der Verwaltungsratsmitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1906. 13. März. Allgemeiner Arbeiterbildungsverein, Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 338 vom 21. August 1905, pag. 1350). Änderung in der Vertretung: Der Zeichnungsberechtigte Paul Wenk ist zurückgetreten. Als neuer Zeichnungsberechtigter wurde gewählt: Jakob Mörgeli, Buchbinder, in St. Gallen. Derselbe zeichnet als Hauskassier kollektiv mit einem der beiden andern Zeichnungsberechtigten.

13. März. Die Schweizerische Lebensmittelgesellschaft Kaufhaus A. G., mit Hauptsitz in Zürich und Filiale in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 485 vom 27. Dezember 1904, pag. 1938) hat die letztere aufgehoben und es ist daher die genannte Firma im hewärtigen Kanton erloschen.

13. März. Die Firma Nufer & Co. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 30 vom 2. Februar 1897, pag. 117) ist infolge Todes des Kommanditars J. U. Eugster-Kürsteiner erloschen.

Die Otto Nufer-Eugster und Ferdinand Keel, beide von und in St. Gallen, haben unter der Firma Nufer & Co. in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1906 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Nufer & Co.» übernimmt. Zwirnerei und Garnhandlung. Oberer Graben 26, z. Alpina. Die Prokura von Conrad Graf ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1906. 13. März. Inhaber der Firma Johann Meier in Sarmenstorf ist Johann Meier, von und in Sarmenstorf. Natur des Geschäftes: Käserei. Geschäftslokal: Schilliggasse Nr. 176.

Bezirk Kulm.

13. März. Der Verein unter der Firma Feldschützengesellschaft Beinwil in Beinwil a. See (S. H. A. B. Nr. 175 vom 26. April 1904, pag. 697) hat

seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist: César Hintermann, Vizepräsident ist: Emil Merz; Aktuar ist: Walter Eichenberger; Beisitzer ist: Emil Halter, alle von und in Beinwil.

Bezirk Zofingen.

13. März. Die Firma Jean Moser in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 224 vom 10. August 1896, pag. 924) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1906. 10 mars. Le chef de la maison F. X. Gassler, à Lausanne, est François-Xavier Gassler, de Koblenz (Argovie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'un café à l'enseigne «Restaurant International», Avenue Louis Ruchonnet 1.

12 mars. La raison Hartung, à Lausanne (librairie et papeterie) (F. o. s. du c. du 8 mars 1899), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

B. 33.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Glarner Kantonalbank in Glarus

vom Jahre 1905.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll.		Haben.	
Lastenposten.		Nutzposten.	
I. Verwaltungskosten.			
	3,374 80	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden, Sitzungsgelder.	
	35,172 50	Besoldungen, Aushilfe, Gratifikationen an Lehrlinge und Vertrauensmänner in den Gemeinden.	
	1,558 65	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.	
	2,000 —	Lokalmiete.	
	1,937 75	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.	
	3,854 75	Bureau-Anlagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente etc.).	
	4,356 95	Porti, Depeschen, Reisespesen.	
53,802 —	1,246 60	Beitrag pro 1904 an die Kosten für Silberbeschaffung der Emissionsbanken.	
II. Steuern.			
	2,396 75	Bundes-Banknotensteuer.	
17,396 75	15,000 —	Kantonale Banknotensteuer.	
III. Passivzinsen.			
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung:</i>			
	708 10	An Checks-Conti und Depositen.	
	404 75	„ Emissionsbanken und Korrespondenten.	
	51,130 81	„ Conto-Corrent-Kreditoren.	
	709,460 15	„ Sparkassa-Einlagen.	
761,795 91	92 10	„ Diversi.	
IV. Verluste und Abschreibungen.			
	18,274 50	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).	
VI. Reingewinn.			
	154,035 95	Reingewinn des Rechnungsjahres 1905.	
I. Ertrag des Wechselconto.			
Discount-Schweizer-Wechsel.			
		Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	Fr. 92,965. 28
		Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %	„ 20,196. 25
			Fr. 113,161. 53
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1905 à 5 %	„ 13,847. 30
			99,314 23
Wechsel auf das Ausland.			
		Vereinnahmte Zinsen, Provisionen und Kursgewinne	Fr. 5,589. 13
		Rückdisconto vom Vorjahre à 3, 3 1/2 und 5 %	„ 159. 10
			Fr. 5,747. 23
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1905 à 3 und 5 %	„ 520. 55
			5,226 88
Wechsel mit Faustpfand.			
		Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	Fr. 8,647. 90
		Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %	„ 28. 15
			Fr. 8,676. 05
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1905 à 5 %	„ 220. 85
			8,455 20
			113,496 31
II. Aktivzinsen und Provisionen.			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung:</i>			
		Von Emissionsbanken und Korrespondenten	30,418 02
		„ Conto-Corrent-Debitoren	95,088 10
		„ Conto-Corrent-Kreditoren	8,672 16
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen:</i>			
Von Schuldseheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
		Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	Fr. 97,867. —
		Rückzinsen vom Vorjahre	„ 22,288. 70
			Fr. 120,155. 70
		Abzüglich: Rückzinsen auf 31. Dezember 1905	„ 21,053. 33
			99,102 87
Von Hypothekaranlagen:			
		Vereinnahmte Zinsen	Fr. 349,582. 85
		Rückzinsen vom Vorjahre	„ 3,946. 65
			Fr. 353,529. 50
		Abzüglich: Rückzinsen auf 31. Dezember 1905	„ 2,977. 15
			350,552 35
(Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):			
		Vereinnahmte Zinsen	Fr. 264,356. 90
		Kursgewinne und Provisionen auf eigenen Effekten	„ 26,307. 85
		Ratanzinsen auf 31. Dezember 1905	„ 77,057. —
			Fr. 368,321. 75
		Abzüglich: Ratanzinsen vom Vorjahre	„ 68,723. —
			Fr. 299,598. 75
		Provisionen auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter	„ 1,427. 05
			301,025 80
			584,808 80
III. Ertrag der Immobilien.			
		Vom Bankgebäude	2,000 —
1,000,805 11			1,000,805 11

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Glarner Kantonalbank in Glarus vom Jahre 1905.

Verteilung des Reingewinnes von 1905 gemäss Art. 38* des Reglements.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres beträgt Fr. 154,035. 95
Hiervon ab: 4 % Zins auf dem Gründungskapital von Fr. 1,000,000. — Fr. 40,000. —
Jahreszins auf dem Dotationskapital von Fr. 500,000 à 3 1/2 % „ 18,750. — „ 58,750. —

Bleiben Fr. 95,285. 95
welche der Staatskasse ausbezahlt werden, nachdem der Reservefonds die gesetzliche Höhe von Fr. 500,000 oder 50 % des Gründungskapitals erreicht hat.

* Art. 33 des Reglements lautet:

Der verbleibende Reingewinn fällt in den Reservefonds, bis dieser, inklusive des an die Bank übergehenden Reservefonds der bestehenden Landesersparniskasse, die Höhe von 50 % des Gründungskapitals der Bank erreicht hat.

Eiu später sich ergebender Reingewinn fällt in die Staatskasse.

Genf — Genève — Ginevra

1906. 13 mars. Le chef de la maison C. Rastaetter, à Genève, commencée en 1897, est Charles Rastaetter, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Marchand-tailleur. Locaux: 3, Rue du Mont-Blanc, à l'enseigne «Anglo-American Tailors».

13 mars. La maison M. Munier, café, à Genève (F. o. s. du c. du 2 juin 1899, page 733), a transféré, depuis le 12 février 1903, son siège commercial 43, Rue du Rhône, où elle exploite le «Café du Levant».

13 mars. La société en commandite Guye & Cie, fabrique de spiraux et articles d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 27 novembre 1894, page 1042), est déclarée dissoute depuis le 31 décembre 1905. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

13 mars. La Yost Typewriter Company Limited, société anonyme ayant son siège en Angleterre (actuellement à Londres 50, Holborn Viaduct), suivant certificat délivré par le greffe de l'enregistrement des sociétés anonymes à Londres, a établi à Genève, le 15 février 1906, une succursale sous la même dénomination. La société a pour but la vente dans le Royaume Uni ou toute autre partie du monde, sauf les Etats-Unis d'Amérique, des machines à écrire «Yost», ainsi que toutes autres opéra-

tions commerciales, financières, industrielles et immobilières en corrélation avec le but de la société, tel qu'il est défini par l'article 3 des statuts. Le capital social est fixé à £ 60,000, divisé en 12,000 actions de £ 5, chacune, sous forme de certificats nominatifs. Tout avis de la société qui pourra ou devra être notifié par annonce, sera publié une fois dans deux journaux quotidiens de Londres. Les avis adressés aux actionnaires leur sont notifiés par écrit ou par affiche au siège social. La gestion de la société est confiée à des administrateurs au nombre de deux à cinq. Les administrateurs peuvent nommer tous mandataires pour tels objets et avec tels pouvoirs et dans les conditions qu'ils jugent utiles. Par délibération en date du 23 février 1906, Herbert-Henri Saloman, domicilié à Genève, a été désigné comme mandataire général et gérant de la société pour la Suisse. Locaux à Genève: 9, Rue du commerce.

13 mars. Henri Rostan et Guido Balmas, tous deux d'origine italienne et domiciliés à Carouge, ont constitué à Carouge, sous la raison sociale Rostan et Balmas, une société en nom collectif qui a commencé le 15 février 1906. Genre d'affaires: Commerce et fabrique d'horlogerie. Locaux: 14, Rue du Marché. La société n'est engagée que par la signature collective des deux associés.

B. 32.

Jahresschluss-Bilanz der Glarner Kantonalbank in Glarus auf 31. Dezember 1905.

Aktiven.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven.

I. Kassa.				I. Notenemission.			
1,000,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.		Noten in Zirkulation	2,449,400	—	
7,500	—	Guthaben bei der Abrechnungsstelle, Conto A.		Eigene Noten in Kassa	50,600	—	2,500,000
112,505	71	Uebrige gesetzliche Barschaft.					
1,120,005	71	Gesetzliche Barschaft.					
50,600	—	Eigene Noten in Kassa (vide Beilage Nr. 1).					
10,283	64	Guthaben bei der Abrechnungsstelle, Conto B.					
16,247	20	Uebrige Kassabestände.					
1,197,136	55						
II. Kurzfristige Guthaben.				II. Kurzfristige Schulden.			
		(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)					
334,199	78	Schweiz. Emissionsbanken-Debitoren.		Depositen oder Kassascheine	52,427	60	
513,715	45	Korrespondenten-Debitoren.		Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	42,834	32	
				Korrespondenten-Kreditoren	31,624	52	
III. Wechselforderungen.				Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	1,846,949	10	
		Disconto-Schweizer-Wechsel:		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	6,221,182	95	
		840,936. 85 innert 30 Tagen fällig.		Ausstehende Noten der Leihkassa Glarus	2,590	—	8,197,608 79
		331,037. 65 " 31-60 " " "					
		350,428. 50 " 61-90 " " "					
		489,187. 80 in über 90 " " "					
2,511,590	80						
IV. Andere Forderungen auf Zeit.				III. Wechselschulden.			
		(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)		Tratten und Akzeptionen			10,195 03
		Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.					
		Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.					
		Hypothekar-Anlagen aller Art.					
1,910,197	55						
2,119,210	10						
8,899,790	67						
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.				IV. Andere Schulden auf Zeit.			
		Aktien		(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
		Obligationen	Vide beiliegendes Inventar (Beilage Nr. 2).	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)			12,585,956 85
7,200	—	Effekten (öffentliche Wertpapiere).					
7,790,342	—	Immobilien, nicht zum eigenen Gebrauch bestimmt.					
7,797,542	—						
1,000	—						
VII. Feste Anlagen.				V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
		Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.		Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn-	14,088	50	
45,100	—	Mobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.		Rückzinsen " und Verlust-Rechnung	24,030	48	
				Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1905	154,035	95	192,154 93
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).				VI. Eigene Gelder.			
		Ratanzinsen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn-		Einbezahltes Kapital	1,500,000	—	
		Verzinsung des Gründungskapitals von Fr. 1,000,000 à 4 %		Statutarischer Reservefonds	500,000	—	2,000,000 —
		Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 500,000 à 3 1/4 %					
136,407	—						
18,750	—						
25,785,915	60						25,785,915 60

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Glarner Kantonalbank in Glarus auf 31. Dezember 1905.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1905.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
250 Noten von Fr. 500	= Fr. 125,000	6,000	119,000
17,500 " " 100	= " 1,750,000	19,100	1,730,900
12,500 " " 50	= " 625,000	25,500	599,500
30,250 Noten	= Fr. 2,500,000	50,600	2,449,400

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:
a. 266 Conti mit einem Gesamt-Guthaben von Fr. 1,846,949. 10
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Einlegerzahl und Rückzahlungsbedingungen.

§ 4 des Reglements lautet:

„Kleinere Einlage-Guthaben werden jederzeit zurückbezahlt; für Beträge über Fr. 500 muss 14 Tage vorher gekündigt werden.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 9628 Einleger-Conti mit Guthaben unter Fr. 500	Fr. 1,467,632. 95
9507 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 500, zu je Fr. 500	Fr. 4,753,500. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 6,221,182. 95
c. 9507 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 500, nach 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 12,835,956. 85
	Fr. 19,107,138. 80

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Unverfallene, weiter begebene Wechsel Fr. 48,150. 05

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) siehe Seite 436.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzwert	Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzwert
I. Obligationen.					Transport.				
20	3 1/4 % Baslerland. Kantonbank	10,000	100	203,060	20	4 % Grand Hotel National, Luzern	1,000	100	20,000
25	3 1/4 % Thurgauische Kantonbank	10,000/20,000	100	300,000	35	4 % Solothurner Kantonbank	1,000/10,000	100	215,000
3	3 1/4 % " " " " " " " "	5,000/20,000	98	28,400	9	3 1/4 % " " " " " " " "	2,000/10,000	98	80,380
11	3 1/4 % " " " " " " " "	4,000/5,000/20,000	99	187,110	2	3 1/4 % Rheinthal. Kreditanstalt	5,000	99	9,900
12	3 1/4 % " " " " " " " "	1,000/5,000	96	30,720	9	4 % " " " " " " " "	10,000	100	90,000
5	4 % " " " " " " " "	5,000	100	5,000	32	4 % Bank in Zofingen	1,000/5,000	100	80,000
8	3 1/4 % Schweizer Bankverein	5,000	100	40,000	6	3 1/4 % Handwerkerbank Basel	5,000	99	29,700
10	3 1/4 % " " " " " " " "	5,000	99	49,500	31	3 1/4 % Toggenburger Bank	1,000/5,000/10,000/20,000	99	261,360
37	4 % " " " " " " " "	500/1,000/5,000	100	156,000	8	3 1/4 % Etzwilergemeinde Biel	500	95	3,800
8	3 1/4 % Bank in Luzern	10,000	99	79,200	112	3 1/4 % Schweizer Bundesbank	1,000	98	109,780
100	3 1/4 % " " " " " " " "	1,000	97	97,000	8	3 1/4 % Gemeinde Schwanden	5,000	98	39,200
47	4 % " " " " " " " "	1,000/10,000/5,000/50,000	100	300,000	5	3 1/4 % Sparkassa Zug	10,000	100	50,000
71	1 % Vorarlbergbahn (m. Staatsgarant.)	20,000/40,000	90	25,500	5	4 % " " " " " " " "	10,000	100	50,000
48	4 1/4 % Arth-Rigi-Bahn	1,000	98	48,000	10	3 1/4 % Zuger Kantonbank	5,000	99	49,600
32	3 1/4 % Gemeinde Le Locle	1,000	97	31,040	5	3 1/4 % " " " " " " " "	20,000	100	100,000
16	3 1/4 % Gemeinde Thun	1,000/5,000	93	31,380	2	4 % " " " " " " " "	5,000	100	10,000
8	3 1/4 % Eidgen. Bank A.-G.	5,000	98	39,200	20	4 1/4 % Bad Stachelberg A.-G.	1,000	100	20,000
11	3 1/4 % " " " " " " " "	5,000	99	54,450	17	4 % Kanton Glarus	1,000/1,000	100	16,500
5	4 % " " " " " " " "	10,000	100	50,000	15	4 % Basler Kantonbank	1,000/5,000	100	43,000
45	4 % Gemeinde La Chaux-de-Fonds	1,000	100	45,000	11	3 1/4 % Bank in Zürich	10,000/12,000	100	112,000
12	3 1/4 % " " " " " " " "	1,000	98	11,760	20	4 % Basler Handelsbank	10,000	100	200,000
100	3 1/4 % Stadtgemeinde Winterthur	5,000	114	57,000	1	3 1/4 % Kanton Thurgau	1,000	96	960
84	3 1/4 % Aktiengesellschaft Len & Cie	1,000	98	84,000	36	4 % Società Generale Immobiliare	250	90	8,100
46	4 % " " " " " " " "	1,000/5,000/50,000	100	312,000	20	3 1/4 % Schweizer Kreditanstalt	1,000	99	99,000
6	3 1/4 % Sparkassa Altstätten	5,000	99	29,700	3	3 1/4 % " " " " " " " "	1,000	98	2,940
10	4 % " " " " " " " "	5,000	100	50,000	1	3 1/4 % " " " " " " " "	5,000	99	4,950
32	4 % Tessin-Anstalt	500	100	16,000	40	3 1/4 % Appenzell A.-Rh. Kantonbank	5,000	99	198,000
1	3 1/4 % Aargauische Kreditanstalt	50,000	99	49,500	11	3 1/4 % Zürcher Kantonbank	1,000/5,000	96	33,800
2	4 % " " " " " " " "	50,000	100	100,000	25	4 % Bank in Baden	10,000	100	250,000
43	3 1/4 % Stadt Luzern	1,000	96	41,280	50	4 % Industrie-Gesellsch. f. Schappe, Basel	1,000	100	50,000
23	3 1/4 % Bank in Winterthur	10,000	99	227,700	10	4 % Inkasso- und Effektenbank-Zürich	5,000	100	50,000
14	4 % " " " " " " " "	5,000	100	70,000	2	3 1/4 % Kanton Zürich	1,000	96	1,920
45	4 % Schweiz. Gesellsch. für elektr. Industrie	1,000	99	44,550	300	3 1/4 % Einwohnergemein. Baden (m. Staatsgar.)	1,000	98	291,000
24	4 % Hypothekbank Winterthur	4,000/5,000/10,000	100	224,000	20	4 % Kreditanstalt St. Gallen	10,000	100	200,000
26	3 1/4 % " " " " " " " "	5,000/10,000	99	153,450	8	3 1/4 % Bank in Schaffhausen	5,000	98	39,200
1	3 1/4 % " " " " " " " "	5,000	98	4,900	2	4 % Molini-Zopf, Redona	10,000	100	20,000
7	3 1/4 % " " " " " " " "	5,000	100	35,000	22	4 1/4 % Seidenstoffweberei vorm. Gebr. Naf	1,000	100	22,000
3	3 1/4 % Thurg. Hypothekbank	2,500/3,000/13,300	99	18,860	4	3 1/4 % Obwaldner Kantonbank	5,000	98	19,600
1	3 1/4 % " " " " " " " "	5,000	100	5,000	5	4 % Gewerbank Zürich	5,000	100	25,000
41	3 1/4 % " " " " " " " "	1,000/5,000	98	110,740	25	4 % Kammgar Spinneri Derendingen	1,000	100	25,000
46	4 % " " " " " " " "	3,000/5,000/10,000	100	328,000	10	4 % Bank für Graubünden	10,000	100	100,000
18	3 1/4 % St. Gall. Kantonbank	5,000/20,000	99	138,600	10	4 % Bank für Appenzell A.-Rh.	5,000	100	50,000
5	3 1/4 % Baslerland. Hypothekbank	10,000	99	49,500	5	4 % Bank in Schwyz	2,000	100	10,000
8	3 1/4 % Kanton Luzern	1,000	98	7,840	10	4 % Banque de l'Etat de Fribourg	5,000	100	50,000
5	3 1/4 % Banque foncière du Jura	1,000	95	4,750	50	4 1/4 % Weberei Sornthal A.-G.	1,000	100	50,000
42	4 % " " " " " " " "	500/1,000/10,000	100	36,000	6	4 % Leihkasse der Stadt Zürich	5,000	100	30,000
10	4 1/4 % " " " " " " " "	1,000	100	10,000	8	4 % Stadt Zürich	1,000	100	8,000
56	4 % Schweizer Volksbank	5,000	100	280,000	250	Zinsanteilscheine Agro Veronesi (pro memoria)			
37	3 1/4 % " " " " " " " "	5,000	99	183,150					
6	3 1/4 % " " " " " " " "	5,000	98	29,400					
1	3 1/4 % " " " " " " " "	1,000	100	1,000					
15	3 1/4 % Gemeinde St. Immer	1,000	98	14,700					
33	4 % Pilsau-Bahn	1,000	100	33,000					
Transport				4,557,992	TOTAL				7,790,342
					II. Aktien.				
					36	Società Generale Immobiliare, Rom	250	per	7,200
					TOTAL				

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Banque Suisse et Néerlandaise de Reports

(Société anonyme)

Capital social 3,000,000 de francs entièrement versés.

Avis aux actionnaires

La Banque Suisse et Néerlandaise de Reports, société anonyme au capital de 3,000,000 de francs, convoque ses actionnaires et les porteurs de parts de fondateurs en assemblée générale ordinaire pour le samedi, 31 mars 1906, à 4 heures de l'après-midi, au siège social, 2, place de la Fusterie, à Genève.

Ordre du jour:

- Rapport du conseil d'administration et des commissaires des comptes.
- Approbation des comptes.
- Ratification et nomination d'administrateurs.
- Nomination des commissaires des comptes, et fixation de leurs émoluments.

Pour faire partie de cette assemblée, il faut remplir les conditions exposées dans l'article 16 des statuts et déposer les titres dans les caisses du siège social, au moins cinq jours avant l'assemblée.

Des cartes seront délivrées aux déposants qui leur serviront d'introduction. (600.)

Banque de Montreux

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi, 31 mars 1906, à 3 1/2 heures, dans la salle du conseil communal du Châtelard, à Montreux (Nouveau Collège).

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice de 1905;
- 2° Rapport des contrôleurs;
- 3° Approbation des comptes et du bilan; (610.)
- 4° Répartition des bénéfices;
- 5° Nomination des trois contrôleurs pour l'exercice 1906;
- 6° Propositions individuelles.

Aux termes des statuts, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1905, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront, dès le 20 mars, à la disposition de Messieurs les actionnaires dans les bureaux de la Banque.

Montreux, le 14 mars 1906.

Le président du conseil d'administration:

Léon Perret.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.

Italienisch - schweizerische Rechtssachen und Prozesse

führt als Spezialität **Advokat Dr. E. Cesana, Zürich**, Börsenstr. 10. Bureaux in Rom, Mailand, Turin, Genua, Bologna, Florenz, Neapel u. Bari. Referenz: Kgl. Italienisches General-Konsulat, Zürich. [394]

Mech. Bau-, Glaser- & Möbelschreinerei A. G. in Wetzikon

Die Aktionäre der mech. Bau-, Glaser- & Möbelschreinerei A. G. in Wetzikon werden hiemit zu der Samstag, den 31. März 1906, nachmittags 1 1/2 Uhr, in der «Krone» in Wetzikon stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, zur Behandlung nachstehender

Traktanden:

- Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1905, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
- Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates, sowie weitere Décharge-Erteilung an denselben.
- Antrag des Verwaltungsrates auf Abstempelung der Aktien auf 200 Fr. pro Stück, v. Art. 657, Abs. 1 des schweiz. Obligationenrechtes, Umwandlung derselben in Stammaktien, Statutenrevision und Vermehrung des Aktienkapitals vorläufig bis zum Betrage von Fr. 30,000 durch Ausgabe von Prioritätsaktien.
- Wahl der Kontrollstelle.
- Beschlussfassung über allfällige Liquidation der Gesellschaft.

Vom 22. März a. c. an liegen Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, samt dem Bericht der Kontrollstelle den Aktionären auf dem Bureau in Wetzikon zur Einsicht auf. Dortselbst können bis spätestens den 30. dies die Eintrittskarten gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. Es wird noch speziell darauf aufmerksam gemacht, dass über Traktandum 3 nur gültig Beschluss gefasst werden kann, wenn mindestens die Hälfte, über Traktandum 5, wenn mindestens zwei Drittel der ausgegebenen Aktien vertreten sind.

Wetzikon, den 15. März 1906.

Der Verwaltungsrat.